

**Regionaler Workshop:
 Stadt-Land-Partnerschaft
 Projekt INT 179**

**Modell des grenzüberschreitenden Monitorings
 - innovative Maßnahmen der Datenerhebung
 in der Metropolregion Stettin**

*am 8. Dezember 2020
 10:00-13:00
 on-line*

Programm

<p>10:00 – 10:10</p>	<p>Begrüßung</p> <p>Frank Gotzmann Amt Gartz (Oder)</p> <p>Leszek Jastrzębski Regionales Raumplanungsbüro der Wojewodschaft Westpommern in Stettin</p>
<p>10:10 – 10:20</p> <p>10:20 – 10:30</p>	<p>Stadt-Land-Partnerschaft in der Praxis</p> <p>Małgorzata Schwarz Vorsteherin der Gemeinde Kołbaskowo</p> <p>Frank Gotzmann Direktor des Amtes Gartz (Oder)</p>
<p>10:30 – 11:00</p>	<p>Einführung in die Stadt-Land-Partnerschaft</p> <p>Prof. Helmut Klüter Universität Greifswald</p>



11:00 - 11:30	WORKSHOP – Mobilität im ländlichen Raum Impuls: Maciej Łapko Regionales Raumplanungsbüro der Wojewodschaft Westpommern in Stettin Kommentar: Frank Gotzmann – Amt Gartz (Oder) Dr. Sabine Kroner – Battin e. V. Diskussion
11:30 - 11:45	Pause
11:45 - 12:15	WORKSHOP – Herausforderungen der Grenzregion Impuls: Monika Żukowska Kontakt- und Beratungsstelle für deutsche und polnische Bürger der Stadt Stettin Kommentar: Andrea Gronwald – Kommunalgemeinschaft Pomerania e. V. Philip Pozdorecz - Stadt Schwedt/Oder, Stabsstelle Wirtschaftsförderung Diskussion
12:15 - 12:45	WORKSHOP – Naherholung: ländlicher Raum mit der Großstadt vor der Haustür Input: Daniel Sebastian Menzel Tourismusverband Fläming e. V. Kommentar: Dr. Monika Tomczyk – Verein Media Dizajn Marta Borowska – Żegluga Szczecińska Turystyka Wydarzenia Diskussion
12:45	Zusammenfassung der Workshops Irena Stróżyńska Verein der polnischen Gemeinden der Euroregion Pomerania
13:00	Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird simultan gedolmetscht.

Moderiert wird die Veranstaltung von:

Katarzyna Jackowska, Amt Gartz (Oder)

Julita Miłosz-Augustowska, Regionales Raumplanungsbüro der Wojewodschaft Westpommern in Stettin

Martin Hanf, Dr. Przemysław Jackowski: Kommunalgemeinschaft Pomerania e.V. Service- und BeratungsCentrum der Euroregion Pomerania

Das Ziel des Projektes INT 179 ist Unterstützung für die sich in der *Grenzüberschreitenden Metropolregion Stettin* vollziehenden Veränderungsprozesse durch die Bereitstellung von fundierten Erkenntnisse über ihre Potenziale und Verflechtungen – erhebt mithilfe von innovativen Lösungen. Das erwartete Ergebnis ist der Metropolregion Stettin die Rolle eines Gebiets mit tatsächlichem grenzüberschreitendem Charakter zu verleihen, die Netzwerkkooperation zu erweitern und die vorhandenen Ressourcen gemeinsam effizienter für eine nachhaltige Entfaltung zu nutzen. Die Umsetzung des Projektes bildet eine praktische Verwirklichung des Entwicklungskonzeptes der *Grenzüberschreitenden Metropolregion Stettin* vom 2015 und des Gemeinsamen Zukunftskonzeptes für den deutschpolnischen Verflechtungsraum – Vision 2030.